

# Frischer Wind



SPD-Ortsverein  
Fockbek  
[www.spd-fockbek.de](http://www.spd-fockbek.de)

*Nr. 66 April/Mai 2017*

## *Auf ein Wort...*

Liebe Fockbekerinnen und Fockbeker!

Ich grüße Sie heute das erste Mal an dieser Stelle als neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Fockbek.

Bei der zurückliegenden Mitgliederversammlung wurde ich in diese Funktion als Nachfolger von Klaus Jung gewählt. Er trat nach langjähriger Vorstandstätigkeit nicht erneut zur Wahl an, weil er sich mehr seiner Familie widmen möchte. Ich danke Klaus Jung ausdrücklich für sein großes Engagement im SPD-Ortsverein Fockbek über viele Jahre hinweg.

Mein Name ist Manfred Schröder, ich bin 63 Jahre alt, pensionierter Polizeibeamter und mit Ilka Schröder verheiratet, die Ihnen als Fraktionssprecherin und stellv. Bürgermeisterin bekannt ist. Wir wohnen seit 1980 gerne in Fockbek und haben gemeinsam drei Kinder, die aber längst flügelige sind, sowie zwei Enkelkinder.

Der Gemeindevertretung gehöre ich seit 2008, zunächst als bürgerliches Mitglied und seit Juli 2016 als Gemeindevertreter und Mitglied im Schul- und Kulturausschuss an.

Als Vorsitzender des Ortsvereins möchte ich zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen die sehr erfolgreiche Arbeit von

Klaus Jung in enger Zusammenarbeit mit unserer Fraktion zum Wohle der Gemeinde fortsetzen.

Im Hinblick auf die anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Am meisten würde ich mich natürlich über Ihre Stimmen für unseren Kandidaten Kai Dolgner und die SPD freuen.



**Manfred Schröder**  
Ortsvereinsvorsitzender

# Aus dem Ortsverein



*Die anwesenden Jubilare von links nach rechts: Christiane u. Bernd Schadwinkel (20 Jahre), Karina Müller (15 Jahre), Werner Strehlow (45 Jahre), Hans-Peter Warnholz (20 Jahre), Jens Blase (10 Jahre). Zusätzlich wurden geehrt für 50 Jahre Anke Puttlitz, für 45 Jahre Uve Hansen, für 35 Jahre Christina Haß, für 30 Jahre Anita Schulz und Ernst-Adolf Schrum, für 20 Jahre Hark-Uwe Thode und für 10 Jahre Horst Dittmann.*

## IMPRESSUM

Frischer Wind Nr. 66,  
April/Mai 2017

Herausgeber:  
SPD-Ortsverein Fockbek

Redaktion: Jens Blase, Klaus Jung,  
Michael Kreuzig, Werner Stave, Ilka  
+ Manfred Schröder, Markus Sawade

V.i.S.d.P.:  
Manfred Schröder, An der  
Vogelsiedlung 14, 24787 Fockbek

Layout: Fotos: Böhme,  
Klaus Jung Kolisch, Tietz,  
Auflage: 2600 Jung

Email: [info@spd-fockbek.de](mailto:info@spd-fockbek.de)

## Jahreshauptversammlung 2017

*Neuer Vorstand für die SPD Fockbek und Landtagsabgeordneter Dr. Kai Dolgner informiert über die aktuellen Themen der Landespolitik.*

Klaus Jung konnte viele Mitglieder der Partei zur Jahreshauptversammlung in der Räucherkate in Fockbek begrüßen. Er berichtete über zahlreiche Aktivitäten des Ortsvereins, u.a. das traditionelle Dorfboßeln mit sehr guter Beteiligung, das Räucherfest mit Ministerpräsident Torsten Albig als Gast und den Winterspaziergang mit anschließendem Bilder-Vortrag von Rudolf Kremer über den "Yellowstone Nationalpark". Auch die Berichte aus der Fraktion von Ilka Schröder und der AG 60plus von Karl-Heinz Homp zeugen von intensiver Tätigkeit der SPD Fockbek.

Kai Dolgner informierte über die aktuellen Themen der Landes- und Kreispolitik, hier insbesondere mit den Themen Wohnungsbaupolitik, Infrastruktur und Krankenhausversorgung im Kreis.



*Der neue Vorstand von links nach rechts: Manfred Schröder, 1. Vors.; Nicole Tietz, Beisitzerin; Anke Clark, Beisitzerin; Markus Sawade, Schriftführer; Karina Müller, Kassiererin; Werner Stave, Beisitzer; Jens Blase, Beisitzer; Michael Kreuzig, 2. Vors.*

***Ich werde am 7. Mai 2017 die SPD wählen, weil das die beste Option für unser Bundesland Schleswig-Holstein ist. Warum die SPD die beste Option ist, fragen Sie sich? Lesen Sie dazu folgende Zeilen.***

1) Eltern mit einem Kind in der U3-Betreuung werden ab dem 1.1.2017 um bis zu 100 Euro entlastet. Im Jahr sind das 1200 € - mehr Entlastung als durch jede Steuerreform! Das will die SPD in den kommenden Jahren Schritt für Schritt auf alle Kita-Jahre und später in der Höhe ausweiten. Das Land hat sich mit den Kommunen auf eine starke Beteiligung an den Kosten für die U3- Betreuung verständigt. Für den Elementarbereich gibt es außerdem ab 2017 statt 70 Mio. im Jahr 80 Mio. Landesmittel, zusätzlich 5 Mio. für die zweite Kraft am Nachmittag. **Projekt für 2017-2022 bleibt eine Neuordnung der gesamten Kita-Finanzierung. Ziel: Mehr Geld für die Kommunen und mehr Transparenz bei der Mittelverwendung!**

2) Die SPD hat den überzogenen Stellenabbau der Vorgängerregierung gestoppt und **vor allem für Lehrkräfte und Polizisten mehr Stellen geschaffen**. In der nächsten Legislaturperiode erreichen wir 100 Prozent Unterrichtsversorgung. Das heißt: Die Schulen bekommen alle Stellen, die sie für ihre Stundenpläne brauchen. Keine Landesregierung hat mehr für die Polizei getan: 500 neue Stellen bis 2021, mehr Beförderungen, bessere Ausrüstung und vieles mehr. Das sind die entscheidenden Beiträge für mehr Sicherheit. Die rückläufige Einbruchstatistik zum Beispiel zeigt, dass das greift.

3) Alle Grundschulen im Land haben mindestens eine Schulassistentin/einen Schulassistenten erhalten. Das wollen andere wieder streichen. Das Land hat außer-

dem die wegfallenden Bundesmittel für Schulsozialarbeit übernommen und den Landesanteil erhöht. Es gibt mehr Referendarstellen und 2000 mehr Lehrerstellen. **Die SPD steht für bessere berufliche Bildung, Digitalisierung der Schulen und Inklusion.**

4) Das Land arbeitet intensiv an der Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderung. Personal zur Kontrolle der Einrichtungen in der Jugendhilfe wurde deutlich verstärkt. Als erstes Bundesland erstellt Schleswig-Holstein einen Demenzplan. **Ziel: flächendeckende und Sektor-übergreifende Versorgung von Menschen mit Demenz und für eine Unterstützung deren Angehöriger.** Die SPD fördert gute Pflege und wird eine Pflegekammer errichten. Mit der gestiegenen Landesförderung ist Schulgeld in der Altenpflege abgeschafft, die Zahl der Ausbildungsplätze um 900 erhöht.

5) Schleswig-Holstein steht wirtschaftlich hervorragend da. Die Auftragslage ist gut und die Beschäftigung auf dem höchsten Niveau seit über 20 Jahren. **Allein im letzten Jahr sind 19.000 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze dazugekommen.** Landesmindestlohn (in 2017 erhöht auf 9,99 €), Tariftreuegesetz, Mitbestimmungsrechte und vieles mehr wollen die Anderen wieder kippen!

***Liebe Wählerinnen und Wähler, bitte gehen Sie am 7. Mai 2017 zur Wahl und geben Sie beide Stimmen der SPD und unserem Kandidaten Kai Dolgner. Es geht um unser Schleswig-Holstein.***



# Landtagskandidat Dr. Kai Dolgner

Liebe Fockbekerinnen und Fockbeker, ich möchte mich bei Ihnen um Ihre Erststimme bei der kommenden Landtagswahl am 7. Mai bewerben.

**Ich bin in Büdelsdorf aufgewachsen und lebe - nach Abitur in Rendsburg und Studium in Kiel – mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in Osterrönfeld.**

Ich gehöre dem Kreistag von Rendsburg-Eckernförde seit 1994 an und bin dort seit 2008 Fraktionsvorsitzender der SPD. Vor meiner Wahl in den Landtag 2009 war ich als Wissenschaftler und Leiter des Servicezentrums für Lehre an der Technischen Fakultät der Universität Kiel beschäftigt. In der Landtagsfraktion bin ich seit 2009 Vorsitzender des Arbeitskreises Innen, Recht, Kommunales und Mitglied im Fraktionsvorstand.

Nach der Landtagswahl 2012 konnten wir mit Torsten Albig als Ministerpräsidenten die erste rotgrünblaue Regierung, auch Küstenkoalition genannt, bilden. Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich diese Koalition mit ihrer Einstimmigenmehrheit als außerordentlich stabil und erfolgreich erwiesen.

Drei von fünf Haushalten schlossen mit einem Überschuss ab. Es konnten Schulden abgebaut und Sondervermögen für wichtige Projekte aufgebaut werden trotz der Flüchtlingsaufnahme

und Stopp des schwarzgelben Stellenabbaus an den Schulen. **Der Haushalt 2017 kommt erstmals in der Landesgeschichte schon in der Planung ohne neue Schulden aus.** Die Schuldenuhr läuft seit dem 01.01.2017 rückwärts.

Wir haben einen Infrastrukturbericht vorgelegt, der die landesweiten Sanierungsbedarfe erfasst. Durch das Programm „IMPULS 2030“ (auch ein Sondervermögen) wird der Investitionsstau bis 2030 abgebaut. Zu sehen ist das



*Kai Dolgner mit Ministerpräsident Torsten Albig und MdB Sönke Rix auf dem Räuherfest*

u.a. an Krankenhäusern, in Hochschulen, bei Sportstätten, natürlich auch bei Fernstraßen und Ortsdurchfahrten. **Die Mittel für Landesstraßen haben wir verdreifacht. Beim Ausbau des schnellen Internets sind wir bundesweit vorn!**

**Wir haben den überzogenen Stellenabbau von CDU und FDP gestoppt und vor allem für Lehrkräfte und Polizeibeamte mehr Stellen geschaffen.** In den Schulen sind über 2000 mehr Lehrkräfte als die

Vorgängerregierung für 2017 geplant hatte, wir haben 200 mehr Stellen bei der Polizei und werden in der nächsten Wahlperiode weitere 300 Polizeistellen schaffen.

Wir haben Kleinstpolizeistationen geschlossen, da diese aus polizeilicher Sicht nicht mehr zeitgemäß waren. Eigensicherung und Erreichbarkeit sind mit 1 bis 2 Beamten kaum zu gewährleisten. **Die Stellen wurden aber nicht eingespart sondern im ländlichen Raum konzentriert, wie in der neuen Polizeistation Fockbek.** Die weggefallenen Dienstposten in Hohn und Hamdorf finden sich dort wieder und Hohn und Hamdorf sind nah genug dran, dass die Kollegen trotzdem die notwendige Ortskenntnis behalten.

**Eltern mit einem Kind in der Krippenbetreuung oder mit U3-Tagesmutter werden ab dem 1.1.2017 um 100 Euro entlastet. Im Jahr sind das 1200 € - mehr Familien-Entlastung als durch jede Steuerreform.** Das wollen wir in den kommenden Jahren Schritt für Schritt auf alle Kita-Jahre und später weiter ausweiten. Die CDU wird das Kita-Geld erklärtermaßen wieder abschaffen, wie sie 2009 auch das beitragsfreie Kita-Jahr abgeschafft hat. Das Land gibt insgesamt 115 Mio. € mehr pro Jahr für die Betriebskosten von Krippen und Kitas. Das wird leider nicht reichen, um den Kostenanstieg zu dämpfen, deshalb haben wir uns mit den kommunalen Spitzenverbänden darauf geeinigt, die KiTa-Finanzierung transparent zu ma-

# Landtagskandidat Dr. Kai Dolgner

chen und auf neue Füße zu stellen. Gut ausgestattete KiTas und bezahlbare Elternbeiträge sind wichtig für die Startchancen unserer Kinder.

Zu guten Startchancen gehören natürlich gut ausgestattete Schulen. Zur Unterstützung der wichtigen pädagogischen Arbeit an den Grundschulen hat jede mindestens eine Schulassistentin bekommen. Wir haben den Gemeinschaftsschulen Differenzierungsstunden zurückgegeben, da Gemeinschaftsschüler eine große Leistungsbandbreite haben. Wo die Schülerzahl nicht für eine eigene Oberstufe an der Gemeinschaftsschule ausreicht, haben wir die Zusammenarbeit mit den Oberstufen der Berufs-

verschiedlichen Bildungschancen führen. Schulsozialarbeit muss es deshalb in jeder Schule geben. Nachdem der Bund sich aus der Finanzierung zurückgezogen hat, **hat das Land auf meine Initiative hin die wegfallenden Bundesmittel übernommen.** Hier werde ich dafür kämpfen, dass die Mittel weiter erhöht werden.

Bezahlbarer und gleichzeitig attraktiver Wohnraum für kleine Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende ist knapp. Wir werden etwas gegen die steigenden Mieten tun. Dafür benötigen wir neue Wohnungen, die die Privatwirtschaft nicht ausreichend baut. Der Verkauf der Kreissiedlungsgesellschaft war ein Fehler. **Ich setze mich für eine regionale kommunale Wohnungsbaugesellschaft möglichst vieler Kommunen unter dem Dach des Kreises ein.** Wir werden die Neugründungen von Landesseite aus fördern, damit es für alle Bevölkerungsgruppen ausreichenden und attraktiven Wohnraum gibt.

Schleswig-Holstein ist Musterland bei dem Generationenprojekt Energiewende. Sicher müssen endlich die neuen Stromtrassen fertiggestellt werden, damit die Verbraucher nicht mehr für Strom bezahlen müssen, der gar nicht abgenommen werden kann.

Das hat der Bundesgesetzgeber schon vor Jahren so beschlossen. Bei der derzeit laufenden Windenergieplanung geht es nicht darum, möglichst überall Windenergie zu ermöglichen, sondern auf 2% der Landesfläche zu beschränken. Leider wird das häufig falsch dargestellt. Würden wir das nicht tun, dann könnten auf knapp der fünffachen Fläche Windkraftanlagen errichtet werden, denn jeder der eine geeignete Fläche im Außenbereich besitzt und die Rechtsvorschriften einhält, kann Windkraftanlagen bauen. Ein unglaublicher Wildwuchs wäre die Folge.

Wer wie die CDU behauptet, dass es mit größerem Abstand zu Höfen und Dörfern, mit Bürger- und Kommunalentscheidungen vor Ort und mit mehr Offshore-Windparks anders gehen kann, täuscht die Menschen. In der Nachbargemeinde Nübbel gab es einen ablehnenden Bürgerentscheid. Die zukünftigen Betreiber sind vor Gericht gezogen und das Gericht hat sehr eindeutig entschieden, dass das Recht, Windkraftanlagen zu bauen, halt nicht von einem Bürgerentscheid abhängen darf. Das ist bedauerlich, aber in einem Rechtsstaat müssen wir uns an Richtersprüche halten.

**Wir haben viel erreicht, aber es gibt noch viel zu tun, damit unser Land auch beim nächsten Glücksatlas wieder auf Platz 1 ist. Dafür würde ich gerne mit Ihrer Unterstützung meinen Beitrag auch in der nächsten Legislaturperiode leisten.**



*Kai Dolgner beim Winterspaziergang*

bildungszentren gestärkt, so dass jeder Gemeinschaftsschüler mit einem entsprechenden Abschluss einen garantierten Platz erhalten kann.

Alle Kinder müssen an den Schulen gleiche Chancen haben. Unterschiedliche Elternhäuser dürfen nicht zu un-

Fockbek soll behutsam und bedarfsgerecht wachsen. So steht es in unserem Wahlprogramm und auch in den Zielen und Grundsätzen der Gemeinde.

Bereits im Jahre 2014 haben wir uns für neue Baugebiete in Fockbek ausgesprochen. Diesem Wunsch wurde im vergangenen Jahr mit der 3. Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplanes im Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP) entsprochen. Bis 2020 können danach in Fockbek **94 neue Wohneinheiten und zusätzlich 120 Wohneinheiten in der Innenentwicklung** entstehen.

Hierzu hat die Gemeinde über die bereits in der Umsetzung befindlichen Baugebiete Bülten und Buchfinkenweg hinaus folgende **Baugebiete in Planung**:

1. Hohner Straße gegenüber Buchenweg / parallel zum Waldweg (B-Plan Nr. 46, ca 40 Wohneinheiten)

Baubeginn ab 2018

2. Elsdorfer Straße zwischen Buchfinkenweg und geplanter Ortskernumgehungsstraße OKU II (B-Plan Nr. 47, ca 40 Wohneinheiten)

Baubeginn ab 2018/19

Die **Wohneinheiten in der sogenannten Innenentwicklung** entstehen zum einen kontinuierlich durch Neubauten auf Einzelgrundstücken bzw. Baulücken in der Gemeinde, aber auch in überplanten Gebieten wie Birkenweg, altes Bahnhofgelände und Große Reihe.

Allein auf dem Gelände der alten Höfe in der Großen Reihe 3 und 5 werden 44 neue Wohnungen geschaffen. Die Nachfrage ist groß, die neue kleine Parallelstraße zur Großen Reihe wird den Straßennamen „Am Meiereigraben“ erhalten.



Neben Wohnbaugebieten werden in Fockbek aber auch neue **Gewerbegrundstücke** an der Ortskernumgehungsstraße OKU I ausgewiesen, um so neben dem Wohnungsangebot auch weitere Arbeitsplatzangebote zu schaffen.

Mit diesen Planungen wollen wir bereits bis 2019 den genehmigten Umfang gemäß Gebietsentwicklungsplanung umgesetzt haben.

Die wohnbauliche und gewerbliche Entwicklung läuft also sehr gut.

Mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen ist leider immer noch der Bau der Ortskernumgehungsstraße OKU II und die Umsiedlung der Einzelhandels-

betriebe Aldi und Edeka verbunden, obwohl wir in der Gemeindevertretung alle notwendigen Beschlüsse gefasst haben. Für die OKU II ist auch der Bauausführungsplan bereits in Auftrag gegeben worden. Aber nach wie vor konnten noch nicht alle Flächen für die neue Straße erworben werden.

Den Bebauungsplan für den Neubau von Aldi und Edeka haben wir bereits letztes Jahr beschlossen. Es liegt zwar immer noch keine Genehmigung der Landesplanungsbehörde vor. Wir sind aber zuversichtlich, dass diese bald erteilt wird und dass auch die Bedenken unserer Nachbargemeinde Hohn ausgeräumt werden können. Wenn es in diesem Sinne positiv für Fockbek läuft, steht einem Baubeginn in diesem Jahr nichts entgegen.

Die **Haushaltssituation der Gemeinde** hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Es mussten keine Kredite aufgenommen werden, die Einnahmesituation verbesserte sich wieder und die Haushalte weisen

Überschüsse aus.

So konnte auf Grund sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung und durch Haushaltskonsolidierungen die Entwicklung der Gemeinde positiv vorangebracht werden.

In diesem Jahr planen wir bei einem Haushalt von gut 11 Millionen Euro **Investitionen** in Höhe von etwa 2 Millionen Euro.

Über 600.000 € sind schon dieses Jahr für die **OKU II** bereitgestellt. Seit 2014 finanzieren wir jährlich mehr als

200.000 € in die **Sanierung unserer Bergschule**. Das **Freibad und der Bauhof** sollen mit rund 700.000 € ausgebaut und saniert werden (über 2 Jahre verteilt). Rund 300.000 € gehen in die **Sanierung/Instandhaltung** von Sandfängen, Straßen und Wegen.

Die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung** auf LED wird fortgesetzt.

Unsere **Freiwillige Feuerwehr** wird weiter auf aktuellem Stand gehalten. In diesem Jahr ist ein neues Fahrzeug u.a. für die Jugendfeuerwehr angeschafft worden. Die Umrüstung auf Digital-

Funk soll ab Mai beginnen.

Auch in unsere **Kinder und Jugendlichen** wird viel investiert. Die Bergschule erhält jedes Jahr gut ausreichende Mittel zur Durchführung des Unterrichts. Die Medienausstattung wird stetig verbessert und weiterentwickelt. In die 3 Kindergärten und Krippen werden fast **500.000 € jährlich** investiert.

Die SPD Fraktion wird in diesem Sinne auch im letzten Jahr der Wahlperiode weiterhin mit viel Engagement und Einsatz für unsere Gemeinde arbeiten.

## SPD 60plus - Aktiv und gefragt

### Programm ab Mai 2017

**Samstag, 27. Mai**

**Fahrradtour Natur u. Kultur**

Treffpunkt 13.30 Uhr, Dorfplatz

**Donnerstag, 30. Juni**

**Matjesfahrt nach Glückstadt**

Treffpunkt 9 Uhr Dorfplatz

Anmeldung bis 26. Mai

**Samstag, 8 Juli, 18 Uhr**

**Räucherfest**

Buernhuusgelände

**Donnerstag, 27. Juli,**

**Wisentpark Kropp**

Treffpunkt 13.30 Uhr gegenüber

Dorfplatz

Anmeldung bis 10. Juli

**Donnerstag, 31 August,**

**Gut Schirnau**

Treffpunkt 13.45 Uhr, gegenüber

Dorfplatz

Anmeldung bis 18. August

**Donnerstag, 28. September**

**Storchendorf Bergenhusen**

Treffpunkt 11 Uhr gegenüber

Dorfplatz, Anmeldung bis 1. Sept.

**Dienstag 17. Oktober bis Sonntag**

**22. Oktober, Herbstfahrt**

**Elsass, Straßburg u. a.**

**Abfahrt 8 Uhr, Dorfplatz**

**Donnerstag, 16. November**

**17.30 Uhr**

**Jahresabschluss**

**Kontakte: Karl-Heinz Homp,**

**Telefon 04331-62761 und**

**Klaus Jung, Telefon 04331-6790**



# SPD-Ortsverein Fockbek

**Infostände zur Landtagswahl:**

**Freitag, 5. Mai 16-18 Uhr \*\*\*\*\* Samstag, 6. Mai 8-10 Uhr**  
**im Bereich Lotto-Annahmestelle Rendsburger Straße**



*Die erste Kurve*

**Dorf-  
boßeln  
2017**



*Alle Teilnehmer nach dem Boßeln  
am Langenbrooker Weg*



*Die Siegermannschaft*

**Mitglied werden in der SPD**

[info@spd-fockbek.de](mailto:info@spd-fockbek.de)  
[www.facebook.com/Spd/Fockbek](https://www.facebook.com/Spd/Fockbek)

## **Räucherfest 2017**

**Samstag, 8. Juli, 18 Uhr**

**Buernhuus-Gelände, Große Reihe**